

Im Ersten Tractat wird angezeigt / wie man rechnen soll den waren lauff aller Planeten / vnd des Drachenshaupts bewegunge / auff ein yede Geburtzeit des Menschen / Jar / Monat / Tag / Stund / vnd Minuten: wie man darnach weytter die Figuren des Himmels soll auffrichten / vnd die Planeten darinn verordnen / wie sich gehört / Vnd von Erwöhlungen der zwölff Himlischen Heuser / vnd von Natur vnd Eigenschafft der Zeichen vnd Planeten.

Im andern Tractat wirdt angezeigt von der Bedeutung der Finsternuß der Sonnen vnd des Mons.

Im dritten Tractat wirdt beschriben das ganze Judicium ober die Figur der Geburtzeiten der Menschen / also / das im ein yeder / der lust vnd liebe zu diser Kunst tregt / selbstn auff sein Geburtzeit sein Judicium ganz leichtlich on alle mühe stellen kan / was ihm das Gestirne zuetgnet.

Im vierdten Tractat wirdt angezeigt / was dem Gebornen ein yedes Jar / Monat / Tag vnd Stund begegnen werde / welches ich auß allen alten vnd neuen Authoren hab zusamē gezogen / gleich wie die Immen das Süß auß den Blumen zusamen tragen / vnd ein Werck darauff machen . Also Genediger Herr hab ich mit disem Werck auch gethon / vnd dasselbig rain vnd gerecht on all Superstitiones